

[5768.] Die **Arnoldische** Buchhandlg. in Dresden sucht und bittet um Einsendung:

1 Jahr, Handbuch d. homöopath. Heilmittel. 2. Aufl. 1835.

1 Nordische Heldenromane, übers. durch Heinrich von der Hagen. 1. Bdchen. Max & Co. Fehlen bei den Verlegern.

[5769.] **Lippert & Schmidt** in Halle suchen und bitten um vorherige Preisangabe:

1 Bodmann, Entw. eines Amtsjurisdictionals-Buchs. Nürnberg. 796.

[5770.] **F. A. Nöse** in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Leonhard, Jahrbuch f. Mineralogie. 1827. 1837. u. 1838.

1 do. do. 1835. Heft 5.

[5771.] Ich suche billig:

Luthers Schriften, gleichviel welche Ausgaben. — Haus- und Kirchenpostillen.

Concordienbücher, billig.

Leipzig.

**J. G. Quellmaltz.**

[5772.] Wir suchen:

1 Ersch u. Gruber, I. Section. 13 u. II. Bände.

**G. Kürschner'sche** Buchhandlg.

[5773.] **Wilh. Vogler** in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Persoon, synopsis plant. Cotta. (Fehlt beim Verleger.)

1 Gedike, Krankenwartung. A. Hirschwald. (Fehlt beim Verleger.)

[5774.] Ich suche (wenn auch ein gebrauchtes Exemplar):

1 Pfennigmagazin f. Pste. 1. Jahrgang. (Wien, Haslinger.)

**Fr. Kistner** in Leipzig.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5775.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde „Teufelspillen“ erbitte ich mir baldigst zurück. Berlin.

**G. Scharmann.**

[5776.] Bitte um Rücksendung.

Das vor Kurzem von mir versandte Werk: Preußen in den Jahren 1806 u. 1807. gr. 8. brosch.

fehlt mir gänzlich und bitte ich diejenigen Handlungen, welche überflüssige Exemplare lagern haben, um gefällige umgehende Rücksendung.

Mainz, den 6. August 1845.

**Vict. v. Zabern.**

[5777.] Bitte um Rücksendung.

Wo von:

Anhalt, Darstellung des Erziehungswesens, und vom:

Ronge = Album

remittirbare Expl. ohne Aussicht auf Absatz lagern, so erbitte ich mir dieselben so schnell wie möglich zurück.

Jena, 1. Aug. 45.

**Fr. Mauke.**

[5778.] Bitte um Rücksendung.

## Schrift oder Geist

von **Victor Strauß.**

Die Rücksendung der nicht abgesetzten Exemplare würden wir als eine Gefälligkeit ansehen, da es uns an Vorrath fehlt.

**Welhagen & Klasing.**

[5779.] **V. Michelsen** in Leipzig bittet dringend um schnelle Rücksendung der nicht verkauften Exemplare von

## la Russie 1844

und wird mit Dank diese Gefälligkeit erkennen.

## Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5780.] (Gehülfsengesuch.) Für mein Geschäft suche ich einen jungen Mann, wo möglich einen, der eben ausgelernt hat und mit Lust und Liebe arbeitet. Neben der Buchhandlung müßte er auch der Leihbibliothek vorstehen. Bei anständigem Salair ist auch die Zusicherung der liebevollsten Behandlung. Der Antritt der Stelle würde Ende September sein. Anträge erwarte ich mit directer Briefpost.

Bremen, 4. Aug. 1845.

**A. D. Geisler, Buchhändler.**

[5781.] Für eine Sortimentsbuchhandlung der Preuß. Provinz Sachsen wird zum 1. October ein tüchtiger Gehülfe gesucht. Offerten werden franco erbeten unter F. L. durch die Redaction dieses Blattes.

[5782.] Wir suchen für einen braven jungen Mann, der seit 1½ Jahren als Gehülfe servirt und militärfrei ist, eine Stelle, am liebsten in einer kleinern Stadt; derselbe sieht mehr auf freundliche Behandlung als auf großes Salair. Gefällige Offerten mit G. G. bezeichnet befördert Herr A. Wienbrack in Leipzig oder Herr Neff in Stuttgart.

**Grubenmann'sche** Buchh. in Ghr.

[5783.] Stelle-Gesuch.

Ein Gehülfe, 27 Jahre alt, welcher seit zehn Jahren in allen Branchen des Buchhandels, sowohl Nord- als Süddeutschlands, zur besondern Zufriedenheit der Herren Principale arbeitet, sucht zum 1. October d. J. eine Stelle als erster Gehülfe in einem lebhaften Geschäft.

Herr Friedr. Fleischer hat die Güte, gef. Zuschriften, mit W. W. F. bezeichnet, an den Suchenden zu befördern.

[5784.] Ein moralischer und sittlicher Knabe evangel. Konfession und von rechtlichen und gebildeten Eltern hat Lust den Buchhandel zu erlernen. Der junge Mann besitzt die nöthigen Schulkenntnisse und schreibt eine gefällige Handschrift. Hierauf Reflectirende erfahren durch mich das Nähere.

Liegnitz, im Juli 1845.

**G. Ed. Reiser.**

[5785.] Für einen jungen Mann von 18 Jahren, der das Gymnasium bis Prima besucht hat, wird in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung eine Stelle als Lehrling gesucht. Portofreie Offerten mit der Chiffre F. R. befördert Herr Fr. E. Herbig in Leipzig.

## Vermischte Anzeigen.

[5786.] Noch vor Ablauf dieses Jahres findet eine Bücher-Auction bei mir Statt und können bis zum 30. September a. c. Werke aus allen Wissenschaften sowie Kunstfachen unter billigen Bedingungen zur Versteigerung von mir angenommen werden. Die Versendung des Katalogs erfolgt im October d. J.

Weimar, d. 18. Juli 1845.

**G. Soullon.**

[5787.] Wir bemerken wiederholt, daß die deutsche Londoner Zeitung 1845 à Quartal 2 # baar, für Deutschland allein bei uns zu bestellen ist.

Bei Bestellungen bitten zu bemerken ob vom Anfang (April d. J.) an, oder vom Juli oder October.

Hamburg, 30/7. 1845.

**G. Senbel's** Buchh.

Agentur der Deutschen Lond. Zeitung für Deutschland.

[5788.] Keine unverlangte Nova-Zusendung, besonders von deutsch-katholischen Artikeln; meinen Bedarf werde bestellen. Riga, den 2. August 1845.

**G. Götschel.**

[5789.] Taschenbücher für 1846 erbittet sich 1 Ex. geb. und 1 Ex. roh à Cond. zur Post

**J. Cramer** in Glauchau.

[5790.] Taschenbücher für 1846

erbitte ich in 3 Ex. à Cond.

**Julius Fritsche** in Dessau.

[5791.] Deutsch-kathol. Streitschriften bitte mir stets schnell in mehrfacher Zahl unverlangt pro nov. zu senden; anti-deutsch-katholische in zweifacher.

**J. M. Nahke** in Worms.

[5792.] Erklärung.

Da fast in jedem Jahre uns Reclamationen einzelner Handlungen, wegen Nicht-Eingangs unserer Remittenden, zukommen, so müssen wir aufs Neue wiederholen, daß dieselben, örtlicher Verhältnisse wegen, zwar unmöglich zur Ostermesse in Leipzig sein können, deshalb aber, wenn auch später, doch nicht minder pünktlich dort abgeliefert werden, denselben vielleicht aber, wegen der außergewöhnlichen Zeit ihrer Ankunft, nicht überall die nöthige Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Um solchen Reclamationen zu begegnen, beauftragen wir unsern Commissionaire durch das Vorseitenblatt den Tag anzuzeigen, an welchem die Paquete in Leipzig ausgegeben sind, und ersuchen wir diejenigen Herren Verleger, welche etwa später unsere Remittenden noch vermissen sollten, sich deshalb an ihre Leipziger Herren Commissionaire zu wenden.

**Eggers & Co.** in St. Petersburg.

Nachdem die Remittenden der Herren Eggers & Comp. von letzter D.-M. hier eingetroffen u. von mir mit der Aviso-Actur übereinstimmend befunden worden, habe ich heute dieselben an die resp. Herren Commissionaire und die hiesigen Verleger pünktlich abgeben lassen.

Leipzig, am 31. Juli 1845.

**Rudolph Hartmann.**